

# Niederschrift

Über die 27. Sitzung (öffentlich/nichtöffentlich) des Rates der Gemeinde Ehra-Lessien, am 15.05.2019, um 19:00 Uhr in Lessien, Schützenheim.

<b>Beginn:</b>	<b>öff. Teil:</b>	19.06 Uhr	<b>Ende:</b>	20.40 Uhr
	<b>nichtöff. Teil:</b>	20.50 Uhr	<b>Ende:</b>	21.25 Uhr

## **Anwesenheit:**

2. stellv. Bgm. Peter Albrecht  
1. stellv. Bgm. Axel Jordan  
Rf Katinka Ditges  
Rf Renate Otto  
Rh Stephan Buhl  
Rh Dirk Fricke (bis 21.25 Uhr / TOP 4 nichtöffentlich)  
Rh Sven Grabowski  
Rh Ralf Großmann  
Rh Friedrich Rietz

## **Es fehlte (entschuldigt):**

Bgm. Jörg Böse  
Rh Roland John

## **Protokoll:**

Verwaltungsangestellte Ariane Höcker

## **Zuhörer:**

5 Personen davon 2 Presse

## **Tagesordnung:**

### **öffentlich**

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung sowie der Beschlussfähigkeit – öff. Teil
2. a) Feststellung der Tagesordnung und der dazu vorliegenden Anträge  
b) Beschlussfassung über die Behandlung in nichtöffentlicher Sitzung
3. Genehmigung von Niederschriften  
26. Sitzung vom 20.03.2019 – öff. Teil
4. Bericht des Bürgermeisters – öff. Teil
5. Einwohnerfragestunde
6. Wegesanierungskonzept für 2019
7. Änderung der Verwaltungskostensatzung mit Kostentarif
8. Buchenhecke am Schützenplatz Lessien
9. Einwohnerfragestunde
10. Behandlung von Anfragen und Anregungen

### **nichtöffentlich**

### **Zu Top 1: Eröffnung der Sitzung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit**

1. stv. Bgm. Jordan eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass ordnungsgemäß eingeladen wurde und die Beschlussfähigkeit vorliegt.

### **Zu Top 2: Feststellung der Tagesordnung**

Die Tagesordnung wird in der vorliegenden Fassung genehmigt, Änderungen und Anträge liegen nicht vor.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt  
9 dafür

### **Zu Top 3: Genehmigung von Niederschriften 26. Sitzung am 20.03.2019**

Die Niederschrift der 27. Sitzung vom 20.03.2019 wird in der vorliegenden Fassung genehmigt.

Abstimmungsergebnis: Mit Stimmenmehrheit zugestimmt  
6 dafür  
3 Enthaltung

### **Zu Top 4: Bericht des Bürgermeisters – öff. Teil**

Der Bericht des Bürgermeisters wird an die Anwesenden verteilt. Es ergeben sich keine Rückfragen von Seiten der Ratsmitglieder.

### **Zu Top 5: Einwohnerfragestunde**

Von Seiten der anwesenden Einwohner ergeben sich keine Fragen.

### **Zu TOP 6.: Wegesanierungskonzept für 2019**

1. stv. Bgm. Jordan erläutert das geplante Konzept anhand des vorliegenden Lageplanes und schlägt anders als in der Vorlage beschrieben vor, den grün markierten Teilbereich den vom „Hilgenkampsweg“ abgehenden Weg „Hinter den Fischteichen“ nicht zu sanieren, sondern stattdessen den Teilbereich des „Radenbecker Weges“ bis an den „Postweg“. Er befürchtet, dass der Weg „Hinter den Fischteichen“ zu einer Abkürzung wird. 1. stv. Bgm. Jordan berichtet, dass der Weg von der L289 in Richtung Camp ca. 2.500 t des Materials zur Herrichtung in Anspruch nehmen wird. Auf Grund des kurzen Anlieferungsweges sollte dieser wegen der Hohe Materialmenge als Priorität 1 abgearbeitet werden.

2. stv Bgm. Albrecht rät dazu, sich einen Nachweis über die Schadstofffreiheit des Materials ausstellen zu lassen. Des Weiteren äußert er Bedenken, die gelb markierten Wege ohne Einbringung von Material aufzuarbeiten, hier sollte auf die Qualität geachtet werden, die Oberschicht der Wege muss in einem guten Zustand hergerichtet werden.

2. stv. Bgm. Albrecht bittet darum, die Streckenführung des Weges zwischen der L289 im Kurvenbereich bis zum Anschluss vor dem Camp per Katasterauszug prüfen zu lassen, hier könnten über die Jahre bereits Abweichungen erfolgt sein.

Von einigen Ratsmitgliedern wird der Ausbau des vorderen Teiles des „Hilgenkampweges“ aufgrund der dort ständig parkenden Lkw kritisch gesehen. Letztendlich kommen die Anwesenden zum Entschluss, dass der Weg mit aufgearbeitet wird, aber bzgl. der parkenden Lkw im Auge behalten werden soll. Maßnahmen gegen das Parken für Lkw, würden auch Landwirte mit ihren großen Maschinen an einer Befahrung hindern.

Rh Großmann erkundigt sich, ob es wahr ist, dass für die Inbetriebnahme und den Rückbau der Umfahrung eine Vollsperrung für die Zeit von 4 Wochen erfolgt. 1. stv. Bgm. Jordan sagt zu, dass die Verwaltung hierzu Auskünfte einholen wird.

#### Beschlussvorschlag:

Nach eingehender Beratung beschließt der Rat folgende Priorität der Wege für die Einbringung des durch den Rückbau der Baustelle in Lessien vorhandenen Materials:

1. Priorität hat der Weg von der L289 bis zur Kurve vor dem ehemaligen TrÜPI jetzt Camp.
2. Weg in Richtung Bergfeld/Tiddische – ab vom „Mohrmannschen Weg“ in die „Brunneitze“
3. Vorderer Bereich „Hilgenkampweg“
4. im Lageplan gelb dargestellten Wege: 2 Abschnitt „Hilgenkampweg“, hinterer Bereich Allerbuschweg und Teilabschnitt „Hinter den Fischteichen“. Hier allerdings nur eine Oberflächenaufarbeitung ohne oder nur mit geringem Einbringen von Material
5. Vorderer Bereich „Radenbecker Weg“ bis an den Postweg

Abstimmungsergebnis:           Einstimmig zugestimmt  
                                          9 dafür

#### **Zu TOP 7.: Änderung der Verwaltungskostensatzung**

1. stv. Bgm. Jordan erläutert die Vorlage und die geplanten Änderungen.

Rh Grabowski schlägt von Seiten der SPD-Fraktion folgende Änderungen vor:

- Tarif-Nr. 10: Gebühr 25,00 € je angefangene halbe Stunde
- Tarif-Nr. 11: Gebühr 25,00 € je angefangene halbe Stunde
- Tarif-Nr. 11.3: „Erlaubnis einer **gewerblichen** Sondernutzungserlaubnis für...“, die Beschränkung auf 4 Wochen wird gestrichen und die Gebühr ohne zeitliche Beschränkung festgelegt auf 10 €/m<sup>2</sup>/Monat.

Es erhebt sich eine eingehende Diskussion über die Regelung des Tarifpunktes 11.3.

#### Antrag der SPD-Fraktion:

Der Rat der Gemeinde beschließt den Kostentarif Nr. 11.3. Sondernutzung von gemeindeeigenen Flächen wie folgt zu regeln:

„Erlaubnis einer gewerblichen Sondernutzung auf gemeindeeigenen Flächen für Werbeanhänger, Verkaufsstellen, Infostände u.ä.

Gebühr: 10 €/m<sup>2</sup>/Monat – mindestens jedoch 40 €

Der zu genehmigende Zeitraum wird von der Verwaltung festgelegt.

Ausnahmen können vom Rat beschlossen werden.

Ein Anspruch auf Erteilung einer Genehmigung besteht nicht.

Abstimmungsergebnis: Mit Stimmenmehrheit zugestimmt  
4 dafür  
3 dagegen  
2 Enthaltungen

#### Beschlussvorschlag:

Der Rat der Gemeinde Ehra-Lessien stimmt der vorliegenden Kostensatzung mit folgenden Änderungen zu

Tarif 1.1: **Ortsansässige** Vereine und Verbände je Kopie...

Tarif 10.: ... Kosten je angefangene **halbe Stunde 25,00 €**

Tarif 11: Kosten je angefangene halbe Stunde **25,00 €**

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt  
9 dafür

#### **Zu TOP 8.: Buchenhecke am Schützenplatz Lessien**

In der Ratssitzung im März hatten sich Rückfragen zur geplanten Pflanzung einer Buchenhecke am Schützenplatz in Lessien ergeben.

Rh Buhl möchte gerne genau wissen, wo die Pflanzung der Hecke geplant ist, da verschiedene Bereiche in der Öffentlichkeit diskutiert wurden.

1. stv. Bgm. Jordan erläutert, dass auf Wunsch von Lessiener Bürger im Rat beschlossen wurde eine Hecke zur weitergehenden Begrünung des Schützenplatzes zu pflanzen.

Das letzte Schützenfest brachte die Erkenntnis, dass es für den Aufbau der Fahrgeschäfte zu keinen Problemen kommen kann, wenn eine Buchenhecke um den Buswendehammer gepflanzt wird. Ggf. kann auch ein Teil des Spielplatzes im nördlichen Bereich des Buswendehammers mit bepflanzt werden.

2. stv. Bgm. Albrecht gibt zu bedenken, dass die Pflege ggf. auch durch den Verein ausgeführt werden könnte, da in den nächsten Jahren immer mehr pflegerische Maßnahmen auf den Bauhof zukommen werden.

1. stv. Bgm. Jordan informiert hierzu über die Meinung des Bürgermeisters Böse, dass die Gemeinde für die Pflege zuständig ist.

Rf Ditges rät dazu, Hainbuche zu pflanzen, da diese eher austreibt als Rotbuche und das grüne Bild zum Schützenfest unterstreichen wird. Die Pflanzung sollte im Herbst vorgenommen und das Wässern für ca. 3 Jahre durchgeführt werden.

## **Zu TOP 9.: Einwohnerfragestunde**

Jürgen Terbrüggen bittet darum, dass im Gully im Rehwinkel der sogenannte Klapperring erneuert wird.

Jürgen Terbrüggen erfährt auf Anfrage, dass die Durchfahrtspernung der Ausfahrt des Neubaugebietes „Hinter den Höfen III“ neuer Teil Mohnring, wieder für den Verkehr geöffnet wird, wenn die B248 in diesem Bereich abgelastet wird. Für Bauwillige, die erst jetzt anfangen zu bauen, kann die Straße wieder temporär geöffnet werden.

Ob Herr Terbrüggen mit seinem Rasenmähtrecker durch die Absperrung passt, kann nicht beantwortet werden.

Dieter Gruhs möchte wissen, auf welcher Breite der Wirtschaftsweg von der L289 in Richtung Camp ausgebaut wird. Des Weiteren gibt er an, dass es dort noch einen alten Brunnenschacht gibt, der abgesichert werden muss.

Er erfährt auf Anfrage, dass dieser Weg u.a. mit einer Schranke zur Vermeidung des Mülltourismus und zur Verhinderung von Abkürzung gesperrt werden soll. Herr Gruhs bittet darum, dass hier auch Wege in Ehra gleichermaßen behandelt werden sollten.

Dieter Gruhs unterrichtet die Verwaltung, dass die Bäume in der Verlängerung der Bergstraße im hinteren Bereich mittlerweile in den Straßenraum einwachsen und dass dieser mit breitem ldw. Gerät dort nicht mehr gut befahrbar ist.

## **Zu TOP 10.: Behandlung von Anfragen und Anregungen**

Rh Großmann äußert seinen Unmut darüber, dass übergeordnete Behörden oft Fehler bei der Schreibweise des Ortsteils Lessien machen. Er bittet darum, hier auf die korrekte Schreibweise hinzuweisen.

Rh Großmann erfährt auf Anfrage, dass es sich bei den Sandablagerungen im linken Flurbereich in Richtung Barwedel um Sand/Erde der Familie Pollehn handeln könne, die die dortige Fläche wieder auffüllen.

Rh Großmann bittet mit Nachdruck darum, etwas bzgl. der Parksituation am griechischen Restaurant zu unternehmen. Seit dem Baubeginn an der Volksbank hat sich die Situation vor dem Restaurant verschlimmert. Gäste des Restaurants nehmen keine Rücksicht auf das vorhandene Parkverbot und blockieren die Straße.

Hier muss insbesondere auch die Samtgemeinde Brome als Ordnungsbehörde mit verpflichtet werden. Es wird gefordert, dass hier nochmals mit dem Betreiber gesprochen und darauf hingewiesen wird, dass Anzeigen gegen die Fahrzeughalter, die ja auch Besucher des Restaurants sind, erfolgen werden. Das Restaurant könnte in Zusammenarbeit mit der Gemeinde mit Einlegezetteln in ihren Speisekarten arbeiten, um so auf die Situation und den Parkplatz „Schützenplatz“ hinzuweisen.

Rh Rietz sieht absoluten Handlungsbedarf, was die widerrechtlichen Ablagerungen von Gartenabfällen und Strauchgut am Wirtschaftsweg hinter der Bebauung des Baugebietes „Hinter den Höfen“ betrifft. Er fordert die Verwaltung auf, die Anlieger auf die Unzulässigkeit hinzuweisen und aufzufordern, den Unrat zu beseitigen.

Rh Fricke möchte geklärt wissen, wann das baufällige Gebäude in der Großen Ratje 1 abgerissen wird.

Rh Fricke bittet fordert die Verwaltung auf, tätig zu werden, was die Nutzung des Parkstreifens auf der rechten Seite im vorderen Bereich der Großen Ratje auf der rechten Seite betrifft. Hier sind durch das Hotel Grünrückstände abgelagert worden und die Autowerkstatt nutzt den Grünstreifen für das Parken von Fahrzeugen und Anhängern.

**1. stv. Bgm. Jordan schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 20.40 Uhr.**